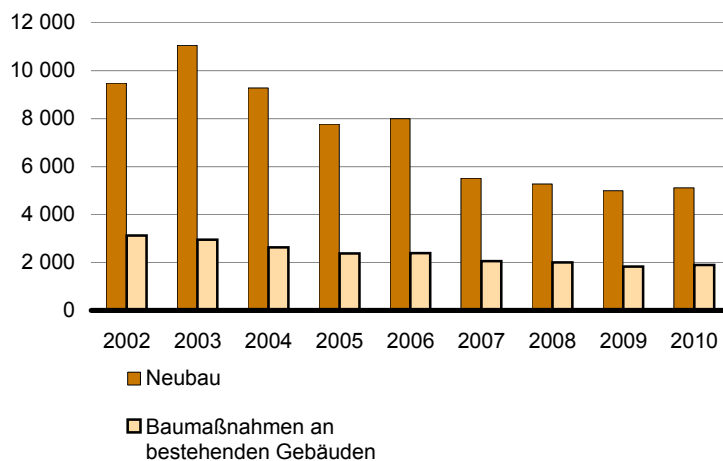


Statistischer Bericht

F II 1 - m 03/11

Baugenehmigungen im Land Brandenburg März 2011

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 03/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg März 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg März 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2011 und 01.01.-31.03.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg März 2011 und 01.01.-31.03.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg März 2011 und 01.01.-31.03.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg März 2011 und 01.01.-31.03.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.03.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhause oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	495	308	48	139	558	544	463	2 123	136 326
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	-
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	308	284	11	13	404	246	461	53 781	2
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	697	502,2	662	795,9	3 209	141 358
Wohngebäude zusammen	608	74,6	663	791,0	3 205	92 872
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	0,5	–	–	18	800
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	4,2	25	16,9	76	2 311
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,9	10	6,9	34	368
Unternehmen	45	– 13,8	105	83,4	384	11 099
davon						
Wohnungsunternehmen	38	– 9,4	85	68,2	310	9 838
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	7	– 4,4	20	15,2	74	1 261
private Haushalte	561	87,0	548	700,8	2 769	80 605
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,5	–	–	18	800
Nichtwohngebäude zusammen	89	427,5	– 1	4,9	4	48 486
davon						
Anstaltsgebäude	2	10,2	– 2	– 1,1	– 4	937
Büro- und Verwaltungsgebäude	15	89,8	– 3	1,3	– 6	17 656
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	72,2	–	–	–	1 595
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	36	126,5	3	3,8	11	7 791
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	20,8	1	1,7	5	2 253
Handels- und Lagergebäude	15	97,0	– 1	– 0,7	– 3	4 408
Hotels und Gaststätten	4	5,5	1	0,9	4	608
sonstige Nichtwohngebäude	29	128,9	1	0,9	3	20 507
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	27	135,5	– 1	– 0,1	– 1	21 266
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	16	93,5	– 1	– 1,1	– 5	15 384
Unternehmen	48	305,0	– 1	0,9	1	29 438
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	80,3	–	–	–	1 775
Produzierendes Gewerbe	9	36,4	– 2	– 0,9	– 4	2 085
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	31	188,3	1	1,8	5	25 578
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	21	13,7	5	5,0	17	2 698
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	15,4	– 4	0,2	– 9	966

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg März 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	157	– 14,9	74	109,8	345	22 961
Wohngebäude zusammen	127	– 63,1	80	109,7	357	12 730
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	– 0,9	3	1,4	6	397
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	18	– 23,3	29	24,6	116	3 660
davon						
Wohnungsunternehmen	15	– 16,1	18	17,4	78	3 119
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	3	– 7,2	11	7,2	38	541
private Haushalte	109	– 39,8	51	85,1	241	9 070
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	30	48,2	– 6	0,1	– 12	10 231
davon						
Anstaltsgebäude	2	10,2	– 2	– 1,1	– 4	937
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	7,0	– 5	– 0,7	– 13	1 856
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	4,4	–	–	–	591
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	12	15,9	1	1,9	5	2 050
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	– 2,5	1	1,7	5	990
Handels- und Lagergebäude	3	17,5	– 1	– 0,7	– 3	557
Hotels und Gaststätten	2	0,4	–	–	–	308
sonstige Nichtwohngebäude	9	10,7	–	–	–	4 797
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	10	20,8	– 2	– 1,1	– 4	5 728
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	7,0	– 1	– 1,1	– 5	4 067
Unternehmen	13	44,6	– 2	– 0,1	– 2	5 196
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	4,4	–	–	–	591
Produzierendes Gewerbe	2	2,8	– 2	– 0,9	– 4	356
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	37,4	–	0,9	2	4 249
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	8	– 5,1	2	1,9	7	770
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1,7	– 5	– 0,7	– 12	198

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
März 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	540	598	517,1	588	686,1	2 864	118 397
Wohngebäude zusammen	481	359	137,7	583	681,3	2 848	80 142
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	445	299	113,8	445	574,7	2 360	66 293
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	17	17	11,1	34	30,7	126	3 570
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	18	40	12,4	104	75,9	344	9 479
Wohnheime	1	3	0,5	–	–	18	800
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	9	5,2	22	15,5	70	1 914
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	3	0,9	10	6,9	34	368
Unternehmen	27	32	9,5	76	58,8	268	7 439
davon							
Wohnungsunternehmen	23	27	6,7	67	50,7	232	6 719
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	5	2,8	9	8,1	36	720
private Haushalte	452	320	126,9	497	615,7	2 528	71 535
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	0,5	–	–	18	800
Nichtwohngebäude zusammen	59	239	379,3	5	4,8	16	38 255
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	54	82,8	2	2,0	7	15 800
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	49	67,7	–	–	–	1 004
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	24	68	110,7	2	1,9	6	5 741
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	17	23,3	–	–	–	1 263
Handels- und Lagergebäude	12	48	79,5	–	–	–	3 851
Hotels und Gaststätten	2	2	5,0	1	0,9	4	300
sonstige Nichtwohngebäude	20	67	118,1	1	0,9	3	15 710
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	17	66	114,7	1	0,9	3	15 538
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	9	48	86,5	–	–	–	11 317
Unternehmen	35	175	260,4	1	0,9	3	24 242
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	56	75,9	–	–	–	1 184
Produzierendes Gewerbe	7	23	33,6	–	–	–	1 729
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	96	150,9	1	0,9	3	21 329
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	13	10	18,7	3	3,1	10	1 928
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	7	13,7	1	0,8	3	768

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2011 und 01.01.-31.03.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
März 2011					
Brandenburg an der Havel	14	3,2	18	19,7	2 516
Cottbus	20	56,1	12	16,6	16 592
Frankfurt (Oder)	12	- 5,7	24	22,8	1 802
Potsdam	46	10,4	61	65,3	11 711
Barnim	28	45,0	27	29,5	5 289
Dahme-Spreewald	72	35,3	55	75,9	10 805
Elbe-Elster	14	15,4	5	10,7	2 788
Havelland	54	5,2	57	67,2	7 342
Märkisch-Oderland	60	67,8	55	68,3	12 923
Oberhavel	53	11,7	54	68,7	7 786
Oberspreewald-Lausitz	17	9,3	13	14,9	2 483
Oder-Spree	93	56,6	98	116,1	16 465
Ostprignitz-Ruppin	37	19,7	24	29,5	5 772
Potsdam-Mittelmark	88	75,7	81	99,5	18 836
Prignitz	19	5,4	19	20,1	3 735
Spree-Neiße	18	13,6	18	19,7	2 987
Teltow-Fläming	43	33,9	37	45,8	8 689
Uckermark	9	43,8	4	5,7	2 837
Land Brandenburg	697	502,2	662	795,9	141 358
01.01.-31.03.2011					
Brandenburg an der Havel	32	9,5	36	36,2	5 322
Cottbus	41	75,0	34	58,2	25 578
Frankfurt (Oder)	19	- 16,6	68	62,6	4 860
Potsdam	113	168,2	253	217,9	51 277
Barnim	93	104,5	100	121,4	20 210
Dahme-Spreewald	168	463,8	177	211,2	69 374
Elbe-Elster	37	79,2	13	23,9	6 506
Havelland	141	505,0	128	151,7	45 475
Märkisch-Oderland	147	153,5	132	163,8	27 656
Oberhavel	124	106,0	124	155,2	24 819
Oberspreewald-Lausitz	44	19,9	29	42,4	7 311
Oder-Spree	123	93,8	120	145,3	21 835
Ostprignitz-Ruppin	76	76,4	58	60,1	12 663
Potsdam-Mittelmark	229	321,8	207	255,5	56 633
Prignitz	53	66,0	32	39,6	9 284
Spree-Neiße	54	47,7	40	48,7	10 554
Teltow-Fläming	123	149,8	92	119,2	27 154
Uckermark	24	81,2	13	17,9	4 858
Land Brandenburg	1 641	2 504,8	1 656	1 930,5	431 369

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg März 2011 und 01.01.-31.03.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
März 2011					
Brandenburg an der Havel	7	- 10,4	12	12,8	980
Cottbus	3	- 0,4	-	2,1	254
Frankfurt (Oder)	4	- 9,0	14	12,4	410
Potsdam	17	- 7,5	6	16,0	3 991
Barnim	5	15,3	1	2,0	557
Dahme-Spreewald	17	0,2	3	7,2	1 599
Elbe-Elster	6	0,7	-	3,9	778
Havelland	10	- 9,4	9	11,2	864
Märkisch-Oderland	10	- 4,3	2	1,8	637
Oberhavel	1	-	-	0,0	20
Oberspreewald-Lausitz	2	- 0,2	1	0,5	28
Oder-Spree	18	0,3	9	11,8	2 088
Ostprignitz-Ruppin	16	0,8	7	7,8	2 713
Potsdam-Mittelmark	21	0,5	5	9,6	1 643
Prignitz	6	0,8	2	4,3	1 436
Spree-Neiße	3	0,5	-	1,0	175
Teltow-Fläming	8	3,0	3	4,2	3 586
Uckermark	3	4,2	-	1,2	1 202
Land Brandenburg	157	- 14,9	74	109,8	22 961
01.01.-31.03.2011					
Brandenburg an der Havel	11	- 8,1	13	13,5	1 812
Cottbus	9	- 0,1	- 14	5,1	4 125
Frankfurt (Oder)	7	- 25,2	37	34,7	1 986
Potsdam	29	- 8,4	6	21,4	5 766
Barnim	15	26,1	6	9,1	4 082
Dahme-Spreewald	34	- 2,2	9	13,1	2 810
Elbe-Elster	18	1,2	2	7,8	1 273
Havelland	34	- 18,7	21	28,3	2 966
Märkisch-Oderland	15	- 4,9	3	3,4	932
Oberhavel	10	- 0,4	4	3,1	944
Oberspreewald-Lausitz	10	5,2	- 1	6,1	2 437
Oder-Spree	25	1,6	12	15,8	2 846
Ostprignitz-Ruppin	30	4,5	16	14,2	5 805
Potsdam-Mittelmark	53	2,5	19	26,2	5 055
Prignitz	21	8,3	4	9,0	3 682
Spree-Neiße	15	- 0,2	4	5,6	2 735
Teltow-Fläming	33	2,9	10	16,6	6 866
Uckermark	7	4,8	1	2,6	1 463
Land Brandenburg	376	- 11,0	152	235,7	57 585

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
März 2011 und 01.01.-31.03.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
März 2011						
Brandenburg an der Havel	6	4	1,0	6	6,9	782
Cottbus	12	8	3,4	12	14,5	1 535
Frankfurt (Oder)	8	5	3,3	10	10,4	1 392
Potsdam	28	26	5,9	55	49,3	6 299
Barnim	16	14	2,4	25	26,6	2 845
Dahme-Spreewald	51	35	8,8	51	67,7	7 702
Elbe-Elster	5	4	2,3	5	6,8	842
Havelland	42	30	7,5	48	56,0	6 154
Märkisch-Oderland	45	32	18,9	53	66,5	7 548
Oberhavel	52	35	11,7	54	68,7	7 766
Oberspreewald-Lausitz	12	7	3,2	12	14,4	1 768
Oder-Spree	69	56	22,3	89	104,2	13 072
Ostprignitz-Ruppin	17	12	3,8	17	21,7	2 231
Potsdam-Mittelmark	60	47	25,4	74	87,9	10 579
Prignitz	11	9	2,5	17	15,8	2 219
Spree-Neiße	11	11	5,9	18	18,8	2 410
Teltow-Fläming	32	21	8,6	33	40,6	4 478
Uckermark	4	3	0,7	4	4,6	520
Land Brandenburg	481	359	137,7	583	681,3	80 142
01.01.-31.03.2011						
Brandenburg an der Havel	19	12	2,2	19	20,9	2 326
Cottbus	26	27	11,5	48	53,1	6 000
Frankfurt (Oder)	12	15	8,6	31	27,9	2 874
Potsdam	75	97	21,8	237	185,1	22 804
Barnim	67	53	13,4	93	111,4	11 123
Dahme-Spreewald	121	86	21,9	133	169,9	18 464
Elbe-Elster	11	8	9,0	11	16,0	1 776
Havelland	95	64	16,7	107	123,4	14 712
Märkisch-Oderland	114	77	38,7	128	159,4	17 839
Oberhavel	111	78	22,7	120	152,1	17 678
Oberspreewald-Lausitz	30	18	6,6	30	36,3	4 116
Oder-Spree	87	69	25,9	108	129,5	16 135
Ostprignitz-Ruppin	36	24	10,1	42	45,8	5 059
Potsdam-Mittelmark	156	120	67,8	185	225,8	27 100
Prignitz	22	18	6,0	28	30,5	3 858
Spree-Neiße	29	24	11,9	36	43,1	5 227
Teltow-Fläming	78	52	26,3	81	101,6	11 592
Uckermark	11	7	2,3	11	13,5	1 371
Land Brandenburg	1 100	849	323,3	1 448	1 645,4	190 054

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg März 2011 und 01.01.-31.03.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
März 2011						
Brandenburg an der Havel	6	4	1,0	6	6,9	782
Cottbus	12	8	3,4	12	14,5	1 535
Frankfurt (Oder)	8	5	3,3	10	10,4	1 392
Potsdam	23	16	5,9	23	28,9	3 595
Barnim	15	11	1,6	15	19,7	2 477
Dahme-Spreewald	51	35	8,8	51	67,7	7 702
Elbe-Elster	5	4	2,3	5	6,8	842
Havelland	41	29	7,1	44	53,6	5 954
Märkisch-Oderland	43	26	13,4	45	56,0	5 908
Oberhavel	52	35	11,7	54	68,7	7 766
Oberspreewald-Lausitz	12	7	3,2	12	14,4	1 768
Oder-Spree	63	46	21,8	67	88,1	10 583
Ostprignitz-Ruppin	17	12	3,8	17	21,7	2 231
Potsdam-Mittelmark	58	42	22,1	60	78,4	9 445
Prignitz	10	6	2,1	11	11,7	1 255
Spree-Neiße	10	7	4,0	10	12,7	1 630
Teltow-Fläming	32	21	8,6	33	40,6	4 478
Uckermark	4	3	0,7	4	4,6	520
Land Brandenburg	462	316	124,8	479	605,4	69 863
01.01.-31.03.2011						
Brandenburg an der Havel	19	12	2,2	19	20,9	2 326
Cottbus	24	16	7,6	25	30,3	3 710
Frankfurt (Oder)	10	7	3,8	12	12,6	1 647
Potsdam	64	41	11,5	64	78,9	9 990
Barnim	63	41	5,3	65	84,5	9 003
Dahme-Spreewald	119	82	20,3	124	159,3	17 544
Elbe-Elster	11	8	9,0	11	16,0	1 776
Havelland	93	62	16,0	99	118,6	14 053
Märkisch-Oderland	111	70	32,2	117	146,5	15 953
Oberhavel	110	77	22,6	116	149,1	17 388
Oberspreewald-Lausitz	30	18	6,6	30	36,3	4 116
Oder-Spree	81	59	25,4	86	113,4	13 646
Ostprignitz-Ruppin	34	21	8,1	34	41,6	4 159
Potsdam-Mittelmark	152	112	63,2	162	209,5	25 067
Prignitz	21	15	5,5	22	26,5	2 894
Spree-Neiße	28	20	10,0	28	37,0	4 447
Teltow-Fläming	78	52	26,3	81	101,6	11 592
Uckermark	11	7	2,3	11	13,5	1 371
Land Brandenburg	1 059	719	277,8	1 106	1 396,2	160 682

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-31.03.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	2	11	15,4	4	1,7	1 184
Cottbus	6	45	63,5	–	–	15 453
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	9	107	154,8	10	11,5	22 707
Barnim	11	41	65,0	1	0,9	5 005
Dahme-Spreewald	13	559	444,1	35	28,2	48 100
Elbe-Elster	8	47	69,0	–	–	3 457
Havelland	12	491	507,0	–	–	27 797
Märkisch-Oderland	18	65	119,7	1	1,0	8 885
Oberhavel	3	70	83,8	–	–	6 197
Oberspreewald-Lausitz	4	5	8,2	–	–	758
Oder-Spree	11	37	66,3	–	–	2 854
Ostprignitz-Ruppin	10	30	61,9	–	–	1 799
Potsdam-Mittelmark	20	157	251,5	3	3,5	24 478
Prignitz	10	34	51,8	–	–	1 744
Spree-Neiße	10	20	36,0	–	–	2 592
Teltow-Fläming	12	92	120,6	1	0,9	8 696
Uckermark	6	55	74,0	1	1,8	2 024
Land Brandenburg	165	1 865	2 192,5	56	49,5	183 730

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.